



Bildung für Nachhaltige Entwicklung, unser Leitbild

Nachhaltige Entwicklung lässt sich in einer Gesellschaft am besten durch hochwertige Bildung (SDG 4) verankern, also **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Besonders wirkungsvoll ist das, wenn Menschen bereits in jungem Alter dafür sensibilisiert werden, sich nachhaltig zu verhalten. Diese Sensibilisierung / Anregung (= BNE) ist wichtig und passiert in erster Linie in den *formalen* Bildungseinrichtungen, also in Kindergärten und Schulen.

Die Ambitionen unseres Vereins „MINT-Campus Alte Schmelz“ mit seinem Schülerforschungs- und -technikzentrum (SFTZ) und seiner Offenen Jugendwerkstatt (OJW) als *non-formale* Bildungseinrichtungen (mit Bildungsfreiheit) gehen darüber hinaus: Wir wollen Kindern und Jugendlichen einen Einblick in (neue) nachhaltige Materialien und technische Verfahren geben, denn uns ist klar:

Die Transformation der Gesellschaft ("Green Deal") hin zu Nachhaltigkeit erfordert zwingend Innovationen im Bereich nachhaltiger Materialien und nachhaltiger technischer Prozesse.

Vor dem Hintergrund,

- dass wichtige technologische Errungenschaften sich in immer kürzeren Zeiten ereignen, mit wesentlichen Auswirkungen auf das tägliche Leben der Jugend (und von uns allen),
- dass Fortschritte in Wissenschaft und Technologie nicht warten, bis sie schließlich Eingang in die offiziellen Lehrpläne der Schulen finden, d. h. in den *formalen* Bildungssektor,

sehen wir mit unserem SFTZ und unserer OJW als *non-formale* Bildungseinrichtungen unsere Aufgabe nicht nur in der Vermittlung nachhaltigen Verhaltens, sondern auch und besonders in der Heranführung an nachhaltige innovative Entwicklungen in der aktuellen Forschung und Technik. Dabei wollen wir Kenntnisse und Handlungskompetenzen über

- bezahlbare und saubere Energy (SDG 7),
- nachhaltigen Konsum und Produktion (SDG 12) und
- Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13)

vermitteln.

Dies führt zu einer Brückenfunktion zwischen Forschung und Schule: Wir als Ort der Bildungsfreiheit können neue naturwissenschaftlich-technische Ergebnisse aufgreifen, mit unseren Mitteln ausprobieren, herunterskalieren auf das Niveau von Schülerinnen und Schülern und Schulen, systematisch erproben und dann in die Schulen und über die Schulen in die Gesellschaft transferieren.